



Am Department für Nutztierwissenschaften, Abt. Ökologie der Nutztierhaltung, der Georg-August-Universität Göttingen ist zum 01.09.2017 die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiters

mit 50 v.H. der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (zzt. 19,9 Stunden/Woche) für sechs Monate zu besetzen. Die Entgeltzahlung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13 TV-L**.

Das Aufgabenfeld umfasst:

Ihre Tätigkeit besteht in der Entwicklung eines Forschungsprojekts zur Hörempfindung bei Nutztieren unter besonderer Berücksichtigung von Musikwahrnehmung. Dies umfasst Literaturrecherche, Koordinierung von Projektpartnern und die Ausarbeitung des Forschungsantrages. Dabei sind Engagement, Kreativität und eigene Ideen ausdrücklich erwünscht.

Ihr Anforderungsprofil:

Erforderlich ist ein abgeschlossenes natur- oder geisteswissenschaftliches Studium (Master) bzw. Promotion in einem der folgenden Bereiche: Agrarwissenschaften, Biologie, Veterinär-/Humanmedizin, Psychologie, Musikwissenschaften oder einem verwandten Studiengang. Kenntnisse in ethologischen Untersuchungen und statistischer Datenauswertung, Bioakustik oder systematischer Musikwissenschaft sind von Vorteil. Gewünscht sind Erfahrungen in der Antragstellung und Durchführung von Forschungsprojekten.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Prof. Dr. Martina Gerken (Telefon: 0551-395603, E-Mail: mgerken@gwdg.de) zur Verfügung. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 27.7.2017 nur in elektronischer Form (als ein PDF-Dokument) an Prof. Dr. Martina Gerken, E-Mail: mgerken@gwdg.de

Ihre elektronischen Unterlagen werden nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten nach Abschluss des Verfahrens gelöscht.